

## **Morgengebet in der Woche vom 03. bis zum 09. Dezember 2023**

O Herr, öffne meine Lippen.

**Damit mein Mund dein Lob verkünde.**

Kommt nun, ihr vom Hause Jakob,

**lasst uns wandeln im Licht des HERRN!**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
**wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.**

**Amen.**

### **Lied – EM 145**

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; / es kommt der Herr der  
Herrlichkeit, / ein König aller Königreich, / ein Heiland aller Welt  
zugleich, / der Heil und Leben mit sich bringt; / derhalben jauchzt, mit  
Freuden singt: / Gelobet sei mein Gott, / mein Schöpfer reich von Rat!

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein  
Königskron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsre  
Not zum End er bringt, / derhalben jauchzt, mit Freuden singt: /  
Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat!

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, / so diesen König bei sich hat. /  
Wohl allen Herzen insgemein, / da dieser König ziehet ein. / Er ist die  
rechte Freudensonn, / bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / Gelobet  
sei mein Gott, / mein Tröster früh und spat!

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eur Herz zum Tempel  
zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust  
und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja, Heil und Leben  
mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad!

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir offen ist.  
/ Ach zieh mit deiner Gnade ein; / dein Freundlichkeit auch uns  
erschein. / Dein Heilger Geist uns führ und leit / den Weg zur ewgen  
Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei ewig Preis und Ehr!

T: Georg Weissel 1623

M: Halle 1704

S: Halle 1704 / nach Zürich 1891

## **Psalm 24, 1-10**

Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist,  
der Erdkreis und die darauf wohnen.

Denn er hat ihn über den Meeren gegründet  
und über den Wassern bereitet.

Wer darf auf des Herrn Berg gehen,  
und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?

Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist,  
wer nicht bedacht ist auf Lug und Trug  
und nicht falsche Eide schwört:

der wird den Segen vom Herrn empfangen  
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heiles.

Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt,  
das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,  
dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre?

Es ist der Herr, stark und mächtig,  
der Herr, mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,  
dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre?

Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

## **Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen**

### **Stille**

### **Gebet**

Gott, dem Vater, der uns zuerst geliebt  
und aus Gnade angenommen hat,

Gott, dem Sohn, der uns geliebt

und von unseren Sünden reingewaschen hat,

Gott, dem Heiligen Geist, der die Liebe Gottes

in unsere Herzen ausgegossen hat,

dem sei alle Liebe und Ehre, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen

John Wesley

**Mittagsgebet in der Woche  
vom 03. bis zum 09. Dezember 2023**

**Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter  
und ein Helfer. Sacharja 9,9b**

**Lied – EM 147**

1. Wie soll ich dich empfangen / und wie begegnen dir, / o aller Welt  
Verlangen, / o meiner Seelen Zier? / O Jesu, Jesu, setze / mir selbst  
die Fackel bei, / damit, was dich ergötze, / mir kund und wissend sei.

2. Dein Zion streut dir Palmen / und grüne Zweige hin; / und ich will dir  
in Psalmen / ermuntern meinen Sinn. / Mein Herze soll dir grünen / in  
stetem Lob und Preis / und deinem Namen dienen, / so gut es kann  
und weiß.

6. Das schreib dir in dein Herze, / du hochbetrübtes Heer, / bei denen  
Gram und Schmerze / sich häuft je mehr und mehr; / seid unverzagt,  
ihr habet / die Hilfe vor der Tür; / der eure Herzen labet / und tröstet,  
steht allhier.

8. Auch dürft ihr nicht erschrecken / vor eurer Sünden Schuld; / nein,  
Jesus will sie decken / mit seiner Lieb und Huld. / Er kommt, er kommt  
den Sündern / zu Trost und wahren Heil, / schafft, dass bei Gottes  
Kindern / verbleib ihr Erb und Teil.

T: Paul Gerhardt 1653  
M: Nach Johann Crüger 1653

**Magnificat – Lukas 1, 46-55**

Meine Seele erhebt den Herrn,  
und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;  
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.  
Siehe, von nun an werden mich selig preisen  
alle Kinds Kinder.

Denn er hat große Dinge an mir getan,  
der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.  
Und seine Barmherzigkeit  
währt von Geschlecht zu Geschlecht  
bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm  
und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.  
Er stößt die Gewaltigen vom Thron  
und erhebt die Niedrigen.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern  
und lässt die Reichen leer ausgehen.  
Er gedenkt der Barmherzigkeit  
und hilft seinem Diener Israel auf,  
wie er geredet hat zu unsern Vätern,  
Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

**Fortlaufende Bibellese**

Sonntag: Psalm 117  
Montag: Jesaja 41, 8-20  
Dienstag: Jesaja 42, 1-9  
Mittwoch: Jesaja 43, 1-7  
Donnerstag: Jesaja 43, 8-13  
Freitag: Jesaja 43, 14-28  
Sonnabend: Jesaja 44, 1-5

**Stille**

**Gebet**

Herr Jesus Christus, du willst zu uns kommen als der König unseres  
Lebens, als unser Retter und unser Helfer.

Wir bitten dich:

Komm mit deiner Liebe. Überwinde alle Kälte und Härte in unseren  
Herzen. Erfülle unsere Häuser, unsere Familien und Gemeinden mit  
deiner Wärme und Freundlichkeit. Hilf uns, füreinander offen zu sein  
und einander beizustehen. Wir bitten dich für die Menschen, mit denen  
wir unser Leben teilen; für die, die wir vermissen; für die, um die wir  
uns sorgen; für alle, die wir dir besonders ans Herz legen wollen.

Komm mit deiner Freude. Lass uns deine Nähe erfahren, stärke  
unseren Glauben, und lass dein Licht in unseren Herzen leuchten.  
Komm, du König unseres Lebens, und hilf uns.

(aus dem Wochengebet der VELKD)

**Unser Vater**

## Abendgebet in der Woche vom 03. bis zum 09. Dezember 2023

Schon neigt der Tag dem Abend zu, die Schatten werden länger.  
Vergänglich ist, was uns umgibt, du aber bleibst bestehen.

**Im Tageslicht, das steigt und sinkt, wird uns die Zeit bemessen,  
bis uns der Tod hinüberführt, wo alle Grenzen fallen.**

Lob sei dem Vater und dem Sohn, Lob sei dem Heil'gen Geistes,  
wie es von allem Anfang war, jetzt und für alle Zeiten. Amen

Ambrosius

### Lied – EM 675

1. Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt, / dass unser Licht  
vor allen Menschen brennt. / Lass uns dich schauen im ewigen Advent. /  
Halleluja, halleluja!

2. Tief liegt des Todes Schatten auf der Welt, / aber dein Glanz die  
Finsternis erhellt. / Dein Lebenshauch bewegt das Totenfeld. /  
Halleluja, halleluja!

3. Welch ein Geheimnis wird an uns geschehn! / Leid und Geschrei  
und Schmerz muss dann vergehn, / wenn wir von Angesicht dich  
werden sehn. / Halleluja, halleluja!

4. Aber noch tragen wir der Erde Kleid. / Uns hält gefangen Irrtum,  
Schuld und Leid; / doch deine Treue hat uns schon befreit. / Halleluja,  
halleluja!

5. So mach uns stark im Mut, der dich bekennt, / dass unser Licht vor  
allen Menschen brennt. / Lass uns dich schauen im ewigen Advent. /  
Halleluja, halleluja!

T: Anna Martina Gottschick 1972

M: Ralph Vaughan Williams (England) 1906/1933

S: Ralph Vaughan Williams

### Psalm 113

Halleluja! Lobet, ihr Knechte des Herrn,  
lobet den Namen des Herrn!

Gelobt sei der Name des Herrn  
von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang  
sei gelobet der Name des Herrn!

Der Herr ist hoch über alle Völker;  
seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Wer ist wie der Herr, unser Gott,  
im Himmel und auf Erden?

Der oben thront in der Höhe,  
der herniederschaut in die Tiefe,

der den Geringen aufrichtet aus dem Staube  
und erhöht den Armen aus dem Schmutz,

dass er ihn setze neben die Fürsten,  
neben die Fürsten seines Volkes;

der die Unfruchtbare im Hause zu Ehren bringt,  
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

#### Stille

#### Gebet

Lieber Herr Jesus Christus, gib mir einen wachsamem Sinn, der sich  
ganz auf dein Kommen ausrichtet; gib mir gesunde Augen, die überall  
und unermüdlich nach dir Ausschau halten; und gib mir ein Herz voller  
Vorfriede auf dein Kommen. Amen

#### Segen

Der Gott der Treue stärke uns. Er bewahre uns vor dem Bösen und  
lenke unsere Herzen zur Liebe Gottes und zur Geduld im Warten auf  
Christus.